



**Jugendhearing
wir hören
dir zu!**

Handreichung für Fachkräfte

INHALT

FÜR FACHKRÄFTE	3
FÜR JUNGE MENSCHEN.....	4
WER IST MANNE LUCHA?.....	5
IDEEN-SAMMLUNG	6
MÖGLICHE FRAGESTELLUNGEN	6
MEMES	7
VIDEOS.....	7
KREATIV SEIN – OFFLINE.....	7
INSTAGRAM.....	8
VORLAGE DATENSCHUTZERKLÄRUNG OHNE EIGENES BILD	9
VORLAGE DATENSCHUTZERKLÄRUNG MIT EIGENEM BILD.....	10

Liebe Fachkräfte,

wir – das Team des Jugendhearings – freuen uns sehr, dass ihr euch zusammen mit jungen Menschen aus Baden-Württemberg am Jugendhearing beteiligen wollt!

Bis zum 14.05.21 habt ihr die Möglichkeit, mit jungen Menschen aus eurer Arbeit teilzunehmen: **Sammelt gemeinsam die Statements der jungen Menschen und lasst uns diese zukommen.** Mitmachen können alle zwischen 14-27 Jahren.

Natürlich können alle jungen Menschen auch am 15.05.2021 am Jugendhearing selbst teilnehmen. Sollte das nicht der richtige Raum für eure Zielgruppe sein, freuen wir uns sehr, wenn ihr ihnen die Möglichkeit gebt, sich vorab mit ihren Statements zu beteiligen.

Uns ist besonders wichtig, dass **alle** jungen Menschen aus ganz Baden-Württemberg sicht- und hörbar werden und **alle** die Möglichkeit haben, Sozialminister Manne Lucha mitzuteilen:

- Wie geht es ihnen mit Corona?
- Was bewegt sie als junge Menschen gerade am meisten?
- Was möchten sie der Politik gerne mal sagen?

Wie und wann ihr mit den jungen Menschen arbeitet, ist natürlich euch überlassen. Wichtig ist, dass wir die Statements der jungen Menschen **bis zum 14.05.21** erhalten. Dann haben wir die Chance, sie beim Jugendhearing einzubringen.

Als kleine Hilfestellung haben wir euch eine [Ideensammlung](#) zusammengestellt. Gerne könnt ihr natürlich auch anderweitig kreativ werden. Bitte beachtet den Datenschutz, eine [Überlassungsvorlage](#) liegt ebenfalls bei. Am einfachsten ist es, wenn ihr Bilder, Videos etc. ohne die Gesichter der Jugendlichen an uns weiterleitet.

Eure Ergebnisse könnt ihr uns auf verschiedenen Wegen zukommen lassen:

- Per [Mail](#)
- Auf dem [Padlet](#)
- Über [Instagram](#)

Für alle interessierten Fachkräfte bieten wir außerdem einen offenen Austausch an: Loggt euch entweder am 04.05.21 von 15:00-16:00 Uhr oder am 05.05.21 von 10:00-11:00 Uhr bei Zoom ([Link zum Zoom-Raum](#)) ein und stellt uns eure Fragen.

Ein weiteres Angebot von uns: Wir kommen zu euren Online-Treffen dazu und unterstützen euch bei der Erarbeitung von Ideen für die Gestaltung der Statements.

Wenn ihr Fragen habt oder eine Person aus unserem Team als Unterstützung dazu holen möchtet, meldet euch gerne bei Angelika Wittek: per [Mail](#) oder Telefon: 0151 70 90 11 73

Wir freuen uns sehr auf die Beiträge und die Beteiligung der jungen Menschen und bedanken uns für eure Unterstützung!

Das Jugendhearing-Team

Liebe junge Menschen,

wir – das Team des Jugendhearings – freuen uns, dass ihr neugierig auf das Jugendhearing seid!

WAS IST DAS JUGENDHEARING?

Sozial- und Integrationsminister **Manne Lucha** nimmt sich Zeit, um eure Perspektiven anzuhören und mit euch ins Gespräch zu kommen.

- Wie geht es euch?
- Was bewegt euch gerade am meisten?
- Was möchtet ihr der Politik gerne mal sagen?

WIE KÖNNT IHR MITMACHEN?

- Ihr könnt am 15.05.21 von 12:30 – 18:00 Uhr über Zoom am Jugendhearing teilnehmen. Dafür könnt ihr euch bis 13.05.21 über unsere [Website](#) anmelden.
- Und / Oder ihr könnt bis zum 14.05.21 ein Statement vorbereiten und uns schicken.

WIE GEHT DAS?

Sagt uns einfach eure Meinung!

Verpackt eure Statements als Foto, Meme, Video, Instapost, Collage oder Text. Falls ihr nicht genau wisst, welche Tools es dafür gibt, haben wir eine kleine [Ideensammlung](#) für euch vorbereitet.

Vielleicht habt ihr auch noch eine andere Idee – seid kreativ und überrascht uns!

Ihr könnt das Ganze für euch alleine machen, gemeinsam mit einer Freundin oder einem Freund oder als Gruppe.

Schickt uns eure Statements als [Mail](#) oder über [Instagram](#)

WICHTIG!

Wir möchten eure Meinung gerne verwenden und beim Jugendhearing dem Sozialminister Manne Lucha zeigen, deshalb möchten wir euch bitten möglichst ohne Gesichter zu arbeiten (Datenschutz).

FRAGEN?

Meldet euch gerne jederzeit bei Katrin Herre: per [Mail](#) oder Telefon: 0157 80 57 45 76

Außerdem habt ihr die Möglichkeit uns am 12.05.21 von 14:00 – 16:00 Uhr beim offenen Austausch „**Deine Chance für ein Statement – Gelegenheitstreff für alle!**“ per Zoom ([Link zum Zoom-Raum](#)) ganz direkt eure Frage zu stellen.

Wir freuen uns auf eure Meinungen!

Das Jugendhearing-Team

WER IST MANNE LUCHA?

Manne Lucha ist der Sozial-Minister von Baden-Württemberg.

Er leitet das Sozial-Ministerium.

(Oder auch: Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg).

Das Sozial-Ministerium hat viele Aufgaben.

Es kümmert sich um zum Beispiel um:

- Familien
 - Kinder
 - Jugendliche
 - Menschen mit Behinderung
 - Kranke Menschen
 - Corona
-

WER IST MANNE LUCHA?

Manne Lucha ist seit 2016 Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg und seit 2011 Landtagsabgeordneter von Bündnis 90 / Die Grünen für den Wahlkreis Ravensburg.

Das Ministerium für Soziales und Integration und Manne Lucha sind für verschiedene gesellschaftliche Bereiche zuständig, zum Beispiel:

- Familie
 - Kinder
 - Jugend
 - Integration
 - Gesundheit
 - Corona
-

WER IST MANNE LUCHA?

Manne Lucha ist seit 2016 Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg und seit 2011 Landtagsabgeordneter von Bündnis 90 / Die Grünen für den Wahlkreis Ravensburg.

Lucha hat eine Ausbildung zum Chemiewerker und zum Krankenpfleger absolviert. Später studierte er Sozialarbeit und Sozial- und Gesundheitswesen. Mehr als 30 Jahre hat Manne Lucha danach in der psychiatrischen Versorgung gearbeitet.

Als Minister für Soziales und Integration Baden-Württemberg ist Manne Lucha unter anderem für folgende Themen zuständig:

- **Gesellschaft** (Familie, Kinder, Jugend, bürgerschaftliches Engagement, Gleichstellung)
- **Soziales** (Gesundheitsberufe, Menschen mit Behinderung, Pflege, Pflegeberufe, Sozialhilfe, Eingliederungshilfe, Quartiersentwicklung)
- **Integration** (Integration durch Sprache und Teilhabe, Interkulturelle Angelegenheiten, Antidiskriminierung, etc.)
- **Gesundheit** (öffentlicher Gesundheitsdienst, Krankenhauswesen, etc.)
- **Corona** (Verordnungen, Infektionsschutzgesetz, etc.)

IDEEN-SAMMLUNG

Diese kleine Sammlung dient als Inspirationsquelle. Nichts davon muss genauso umgesetzt werden.

Wir wollen von **allen** Jugendlichen wissen, wie es ihnen geht, was sie bewegt und was sie der Politik gerne sagen möchten. Dafür zeigen wir hier verschiedene Möglichkeiten auf, wie ihr euch der Thematik nähern und Statements entwickeln könnt.

Welcher Zugang gewählt wird bleibt den jungen Menschen überlassen. Grundsätzlich ist es toll, wenn die Ergebnisse sichtbar werden und am Jugendhearing von den Teilnehmenden und dem Minister gehört und gesehen werden können.

MÖGLICHE FRAGESTELLUNGEN

Wie geht es euch mit Corona?

- Was hat sich seit Corona positiv verändert?
- Was hat sich seit Corona negativ verändert?
- Was nervt dich an Corona?
- Was ist anders seit Corona?
- Wie ist die Situation in der Ausbildung seit Corona?
- Denke einmal nicht an die Schule, wie geht es dir zu Hause?
- Lernst du trotz Corona neue Menschen kennen? Und wie?

Was bewegt euch gerade am meisten?

- Wie sieht dein Alltag aus?
- Wie verbringst du deine freie Zeit?
- Wie ist die Situation zu Hause?
- Wie triffst du deine Freunde und wie bleibst du mit ihnen in Kontakt?
- Wie bleibst du mit Familienmitgliedern (Oma, Opa usw.) in Kontakt?
- Wie denkst du über Gesundheit und Krankheit seit Corona?
- Welche Gedanken machst du dir über deine Zukunft?
- Wie stellst du dir die Zeit nach Corona vor?
- Was fehlt dir seit Corona am meisten?
- Hat die Corona-Situation Vorteile?

Was möchtet ihr der Politik gerne mal sagen?

- Was möchtest du dem Minister gerne einmal sagen?
- Was würdest du tun wenn du einen Tag lang Politiker*in wärst?
- Was würdest du gerne verändern?
- Was ist deiner Meinung nach in der Politik gut/schlecht gelaufen?

MEMES

Memes sind kurze Texte, Bilder oder Videos, häufig miteinander kombiniert, die humorvoll und oft ironisch auf aktuelle Vorkommnisse Bezug gehen, das Internet ist voll davon.

Zum Beispiel:



Es gibt online verschiedene Seiten, auf denen man Memes erstellen kann:

- [Imgflip](#)
- [Memegenerator](#)
- (Bitte achtet auf die Datenschutzhinweise bei der Nutzung der Homepages)

VIDEOS

In kurzen Videos kann zum Beispiel dargestellt werden, was an Corona besonders nervt oder was sich im Vergleich zu „davor“ verändert hat. Ob Interviews, Trickfilme, Comics, kurze Filmsequenzen – alles ist möglich und mit dem Smartphone auch gut umsetzbar.

Es gibt verschiedene kostenlose Apps, mit denen man einzelne Bilder mit der auf dem Smartphone integrierten Kamera aufnehmen und dann als Trickfilm ablaufen lassen kann. Nachträglich können noch grafische Elemente, Text, Musik oder Audiokommentare eingefügt werden. Oder man zeichnet einen kurzen Comic direkt auf dem Smartphone

Beispielprogramme:

- **Stop Motion Studio** (läuft auf Apple und Android). [Erklär-Video](#)
- **Flipaclip** (läuft über Apple und Android). [Erklär-Video](#)
- (Bitte achtet auch hier auf die Datenschutzhinweise bei der Nutzung der Apps.)

KREATIV SEIN – OFFLINE

Nicht alle wollen (nur) mit dem Smartphone arbeiten. Natürlich können auch Bilder gezeichnet oder gemalt, Collagen oder Plakate mit Statements gestaltet werden.

Auch Texte können ein guter Weg sein, sich auszudrücken: Anekdoten, Geschichten, Begebenheiten, Vierzeiler dazu, wie es den Jugendlichen geht, wie ihr Pandemie-Alltag aussieht, wie sich der Kontakt zu ihren Freunden gestaltet oder wie ihre Situation zu Hause ist.

Oder Sprichwörter und Redewendungen die auf die aktuelle Situation angepasst werden.

INSTAGRAM

Instagram ist eines der größten sozialen Netzwerke weltweit und wird insbesondere von Jugendlichen viel verwendet. Auf Instagram können Fotos und Videos mit anderen Nutzer*innen geteilt werden. **Hashtags** zu den geteilten Inhalten ordnen die Postings einzelnen Kategorien zu und ermöglichen gleichzeitig eine vereinfachte Suche, weil über einen bestimmten Hashtag alle darunter gesammelten Inhalte angezeigt werden können.

Die entstandenen Fotos, Videos, Texte, Statements können so auf Instagram geteilt werden. Hashtags für das Jugendhearing sind zum Beispiel:

#jugendhearing #jugendbeteiligung #corona #coronavirus #covid19 #bw
#musdasso #pandemie #nichtnuronline #sagdeinemeinung

Im Vorfeld des Jugendhearings wird es verschiedene Aktionen auf Instagram geben, schaut also gerne mal auf unserem Kanal vorbei: [@jugendhearing_bw.de](https://www.instagram.com/jugendhearing_bw.de)

VORLAGE DATENSCHUTZERKLÄRUNG OHNE EIGENES BILD

Erklärung zu den uns zur Verfügung gestellten Inhalten

Ich/Wir sind damit einverstanden, dass die dem für das Jugendhearing auf dem Padlet oder per Mail zur Verfügung gestellten Inhalte in Text/Bild/Ton/Video für die Zwecke des Jugendhearings genutzt und zur Weiterarbeit der beteiligten Verbände und des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg verwendet werden darf.

Dies betrifft das Teilen und die Veröffentlichung auf den Homepages, in Social Media Kanälen und zur exemplarischen Darstellung der Themen der jungen Menschen in Veranstaltungen in den Kalenderjahren 2021/22.

Name, Vorname _____

Datum, Unterschrift

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bei Bedarf

Beteiligte Organisationen:

- LAG Jugendsozialarbeit
- Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung
- Landesjugendring Baden-Württemberg

VORLAGE DATENSCHUTZERKLÄRUNG MIT EIGENEM BILD

Betrifft Material in dem junge Menschen direkt zu sehen sind und ist von allen jungen Menschen, die sichtbar sind auszufüllen und digital mit Unterschrift abzugeben.

Erklärung für die Abgabe Recht am persönlichen Bild an:

Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung BW und ihre drei Träger

- LAG Jugendsozialarbeit
- Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung
- Landesjugendring Baden-Württemberg

Ich habe der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung im Rahmen des Jugendhearings Video-, Bild- und/oder Tonmaterial überlassen, welches mich zeigt.

Ich,

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Anschrift _____

stimme einer möglichen Veröffentlichung, der von mir durch die Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung der gemachten Bild- Video- und Tonaufnahmen zu.

Ich gestatte der o.g. Einrichtung das Video-, Bild- und Tonmaterial ganz oder teilweise zu vervielfältigen, zu verbreiten und in allen ihren Medien zu veröffentlichen.

Dazu zählen:

- Print- und Presseerzeugnisse
- Video- und Audiogramme (z. B. DVD)
- Internet (auch Soziale Medien)
- TV/Film.

Eine zeitliche, räumliche oder inhaltliche Beschränkung der Verwendung ist nicht vereinbart.

Der Lizenznehmer ist berechtigt, Dritten die Nutzung des Video-, Bild- und Tonmaterial ganz oder teilweise zu gestatten. Der Weiterverkauf oder die Weitergabe des Video-, Bild und Tonmaterials an Dritte zur kommerziellen Nutzung ist nicht zulässig. Der Lizenznehmer versichert, dass das Video-, Bild- und Tonmaterial nicht für Zwecke unerlaubter oder strafbarer Handlungen oder in rufschädigender Art verwendet wird.

Ich verzichte auf Honorarzahungen in jeglicher Form und erhebe keinerlei Ansprüche. Die Namensnennung der Abgelichteten steht im Ermessen der Einrichtung. Meine Anschrift oder andere private Daten werden nicht veröffentlicht. Für den Fall, dass ich für die oben genannten Aufnahmen Leistungen erbracht habe, die unter das Urheberrecht oder das Leistungsschutzrecht fallen, gilt folgendes: Ich räume dem Lizenznehmer die Nutzungsrechte in dem oben beschriebenen Umfang ebenfalls ein.

Datum, Unterschrift

(Bei Minderjährigen die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)